

Mika Wunderlich kämpfte sich mit starker Leistung zurück an die Spitze

Nordische Kombinierer bestätigten gute Leistungen beim Schülercup des Deutschen Skiverbandes / Schneefall sorgt für ungewohntes Bild / Wettbewerb der Jüngeren schon abgesagt



MIKA WUNDERLICH VOM SC RÜCKERSHAUSEN ÜBERZEUGTE MIT EINER STARKE LEISTUNG. ER FEIERT AM SAMSTAG DIE SILBERMEDAILLE IM DSV-SCHÜLERCUP. FOTO: JAN SIMON SCHÄFER

Mst **Rastbüchl**. Bereits bei der Abreise aus Niederbayern vor zwei Wochen war allen Aktiven im Schülercup des Deutschen Skiverbandes (DSV) der Disziplinen Skispringen und Nordische Kombination klar, dass man sich am vergangenen Wochenende an gleicher Stelle wiedersehen würde. Da kein wirklicher Wintereinbruch in Sicht war, hatte man sich bereits zu diesem Zeitpunkt zur Verlegung der eigentlich im Schwarzwald geplanten nächsten Station entschlossen. Mit diesem Umstand konnte man im Lager des SC Rückershausen durchaus leben, da man sich doch bereits bei den ersten Wettkämpfen an der Baptist-Kitzlinger-Schanze in Rastbüchl durchaus gut präsentieren konnte.

So hatte es Mika Wunderlich zwei Mal aufs Siegereppchen geschafft und auch Ryan Horn war bei beiden Siegerehrungen der Schüler 15 vertreten. Sean Steenbakkers aus dem jüngeren Jahrgang musste auf der Schanze zwar Federn lassen, war aber zumindest läuferisch ordentlich mit dabei. Diese drei waren dann natürlich auch am vergangenen Wochenende zusammen mit ihrem Winterberger Kollegen Lukas Nellenschulte und den beiden Trainern Thomas Wunderlich (SC Rückershausen) und Alfred Grosche (SK Winterberg) wieder Richtung Süden ins Dreiländereck Deutschland-Österreich-Tschechien gereist. Nach der unter Flutlicht ausgetragenen Provisional-Competition-Round (PCR) am Freitagabend gab es dann am Samstagmorgen zunächst mal ein fast schon ungewohntes Bild mit Schneefall, der den Beginn des Sprungwettbewerbes um etwa eine Stunde verzögerte.

Danach herrschten jedoch bei leichter Bewölkung faire Bedingungen, so dass sich alle Beteiligten auf ihre eigene Leistung konzentrieren konnten. Wie der SC Rückershausen in seinem Resümee des Wochenendes mitteilte, habe Sean Steenbakkers sich im Training mit „einigen tollen Sprüngen“ durchaus verbessert gezeigt, konnte die zuvor gezeigten Sprungweiten dann im Wettkampf jedoch nicht wieder abrufen bzw. bestätigen, dennoch hatte sich der Rückstand nach dem Springen im Vergleich zum ersten Auftritt in Rastbüchl etwas verringert.

Dafür lief es dieses Mal im anschließend unter Flutlicht absolvierten Langlauf über sechs Kilometer nicht ganz rund, da ein Kontrahent Steenbakkers auf den Ski gestiegen war und der Wittgensteiner zu Fall kam und einige Sekunden verlor. Die Möglichkeiten für den Langlauf beschränkten sich dabei wie schon vor zwei Wochen auf die 750-Meter-Runde rund um den Auslauf der Schanze, so dass es hier natürlich mitunter auch entsprechend eng zuging. Im älteren Jahrgang missglückte dem ansonsten stabilsten heimischen Springer Ryan Horn der erste Durchgang etwas, so dass er die Teilnahme an der Siegerehrung dieses Mal knapp verpasste. Mika Wunderlich taten die weiteren Sprungmöglichkeiten indes offensichtlich sehr gut und er konnte den Langlauf nach weiteren Sprüngen dieses Mal trotz zweieinhalb Minuten Rückstand auf die Spitze aus einer deutlich besseren Ausgangsposition in Angriff nehmen.

So blieb am Ende nach der erneut mit über einer Minute Vorsprung besten Laufzeit lediglich der Klingenthaler Luis Laukner unerreichbar und Wunderlich konnte das Podium als Zweiter gemeinsam mit Lukas Nellenschulte besteigen, den er zum Rennende ebenfalls noch überholt hatte. Auch wenn es am Sonntag dann den ganzen Tag über immer mal wieder etwas Schnee vom Himmel kam, änderte dies nichts daran, dass auch beim Sprint-Wettbewerb insgesamt wieder gute Bedingungen herrschten. Sean Steenbakkers setzte seinen leichten Aufwärtstrend auf der Schanze vor allem im ersten im Sprint nicht für die Kombination zählenden Durchgang fort, wurde auf den Langlauf-Ski dann jedoch „etwas müde“. Bei Mika Wunderlich war diesbezüglich erneut nichts zu spüren und vor allem hatte er sich mit einem starken Sprung und lediglich 33 Sekunden Rückstand eine hervorragende Ausgangsposition für die drei Kilometer verschafft. So arbeitete er sich dort mit der neuerlichen Tagesbestzeit zielstrebig nach vorn, passierte alle fünf vor ihm gestarteten Konkurrenten und holte sich mit knapp zehn Sekunden Vorsprung den ersten Tagessieg in dieser Saison. Auch Ryan Horn konnte an diesem Tag wieder mit einer starken Sprungleistung aufwarten, die auch im reinen Sprungwettkampf für Platz 5 reichte.

In der Loipe verpasste er dann in einer engen Kurve mit tiefem Schnee an den Außenrändern etwas die richtige Linie, konnte nicht mehr sauber umtreten und kam so zu Fall. Dennoch sollte es auch hier am Ende noch zum 5. Rang reichen. Das gleiche Sturz-Missgeschick ereilte übrigens auch Lukas Nellenschulte, der aber schließlich als Sechstplatzierte dafür sorgte, dass die Sportler des Westdeutschen Skiverbandes an diesem Tag die Hälfte der Teilnehmer an der Siegerehrung der Schüler 15 stellen konnten.

Der Blick voraus zeigt, dass der eigentlich am nächsten Wochenende in Baiersbrunn im Nordschwarzwald geplante erste DSV-Schülercup für die jüngeren Jahrgänge bereits mangels Schnee abgesagt wurde. Dort wäre zwar der SC Rückershausen nicht vertreten gewesen, mit Charlotte Lauber ist jedoch eine junge Wemlighäuserin des Jahrgangs 2008 für den SK Winterberg aktiv. Ryan Horn, Sean Steenbakkers und Mika Wunderlich dürfen indes noch bis zum zweiten Februar-Wochenende auf einen Wintereinbruch im Nordschwarzwald hoffen, denn dann sollen dort die gleichzeitig als Deutsche Schülermeisterschaften für die älteren Jahrgänge gewerteten nächsten Wettkämpfe des Schülercups stattfinden. – Die Ergebnisse im Überblick:

Einzelwettkampf Sprung (Samstag): S 14 männlich (74 Meter): ...21. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 148,2 Punkte (58,5 Meter/60,5 Meter) ■ **S 15 männlich (74 Meter):** ...3. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 220,7 (73,5/75,5); ...13. Mika Wunderlich 195,1 (70,5/68); ...15. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 187,9 (66,5/68,5).

Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag): S 14 männlich: ...13. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 142,4 Punkte/+5:30 Minuten ■ **S 15 männlich:** ...2. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 220,9/+0:40; ...6. Mika Wunderlich 193,2/+2:31; ...8. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 185,3/+3:02.

Gundersenwettkampf Nordische Kombination (Samstag): S 14 männlich (6 km): ...10. Sean Steenbakkers +7:10,9 Minuten (19:51,3/10. Laufzeit) ■ **S 15 männlich (6 km):** ...2. Mika Wunderlich (beide SC Rückershausen) +0:46,1 (15:56,7/1.); 3. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +0:57,2 (17:58,8/11.); ...7. Ryan Horn (SC Rückershausen) +2:37,4 (17:17,0/6.).

Einzelwettkampf Sprung (Sonntag): S 14 männlich (74 Meter): ...21. Sean Steenbakkers 155,2 Punkte (63,5 Meter/58 Meter) ■ **S 15 männlich (74 Meter):** ...5. Ryan Horn 215,7 (74/72,5); ...9. Mika Wunderlich (alle SC Rückershausen) 211 (73/72,5); 10. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 210,4 (70/75).

Sprungwettkampf Nordische Kombination (Sonntag): S 14 männlich: ...13. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 68,1 Punkte/+2:17 Minuten ■ ...2. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 110,9/+0:15; ...5. Ryan Horn 105,4/+0:31; 6. Mika Wunderlich (beide SC Rückershausen) 104,9/+0:33.

Sprintwettkampf Nordische Kombination (Sonntag): S 14 männlich (3 km): ...11. Sean Steenbakkers +3:04,6 Minuten (10:24,3/10. Laufzeit) ■ **S 15 männlich (3 km):** 1. Mika Wunderlich +0:00,0 (8:04,5/1.); ...5. Ryan Horn (alle SC Rückershausen) +0:39,0 (8:45,5/7.); 6. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +0:43,7 (9:06,2/11.).